BSJP
Legal Tax Audit

POLITISCHE INVESTITIONSRISIKEN
bei Projekten der erneuerbaren Energien in Polen

Maciej Prusak
Partner | adwokat

BSJP

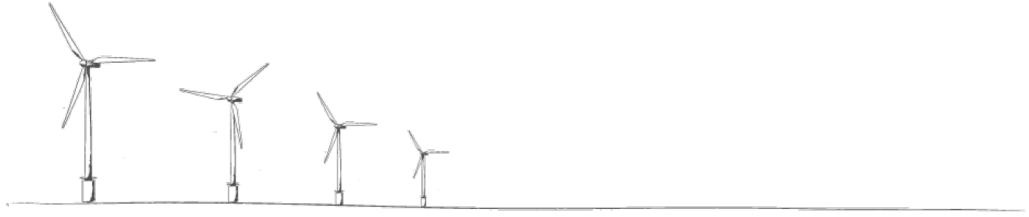
Inhaltsverzeichnis

I. Politisches Investitionsrisiko

II. Beispiel: Novellierung des Gesetzes über Investitionen in erneuerbare Energiequellen in Polen im Jahr 2016

III. Welche Faktoren begrenzen die politischen Risiken im polnischen Sektor der erneuerbaren Energien – die sog. Sicherungen?

IV. Auswirkungen von Sicherungen



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

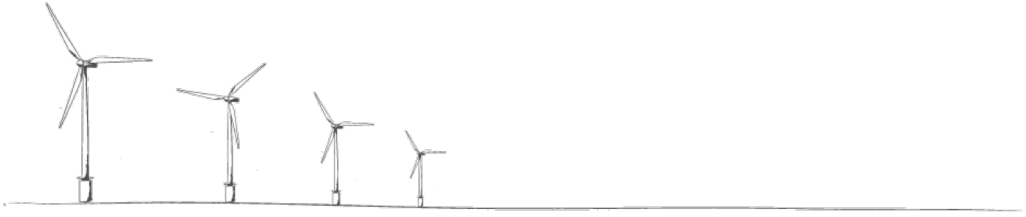
I. Politisches Investitionsrisiko

Wirtschaftlich gesehen ist das Risiko eine Art von Wahrscheinlichkeit, die einer mathematischen Schätzung unterliegt. Es ist von der nicht kalkulierbaren Unsicherheit zu unterscheiden.

Das Risiko ist immer auf die Zukunft bezogen.

Für Praktiker ist das Risiko der potenzielle Verlust - oder, allgemeiner gesagt, ein Management-Effekt, der unvereinbar mit ihren Erwartungen ist.

Politisches Risiko (des Landes) – ist mit der Möglichkeit verbunden, durch unvorhersehbare Marktveränderungen infolge von Tätigkeiten des Staates und der Behörden Verluste zu erleiden (z.B. neue gesetzliche Regelungen, staatliche Beteiligung an bewaffneten Konflikten, Offenlegung eines politischen und wirtschaftlichen Skandals usw.).



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

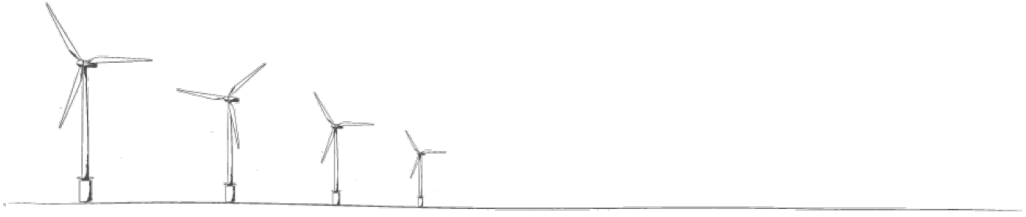
BSJP

II. Bespiel: Novellierung des Gesetzes über Investitionen in erneuerbare Energiequellen in Polen im Jahr 2016

1. Problem: Aufstellung von Anlagen zu nahe an Wohngebäuden – Beschwerden von Bürgern (50 Reden und Anfragen und 23 Petitionen).

2. Lösung des Problems: Verabschiedung des Gesetzes über Investitionen im Bereich der Windkraftanlagen (am 14. Juli 2016 in Kraft getreten).

- In dem Gesetz ist der Abstand zwischen der Windkraftanlage und Wohngebäuden (sowie Schutzgebieten) bestimmt worden – mindestens das 10-fache der Gesamthöhe der Windturbine.
- Der Standort einer Investition, die in dem Bau und Betrieb einer Windkraftanlage (mit einer Kapazität, die größer als die Mikroinstallation ist) besteht, ist nur auf der Grundlage des lokalen Raumentwicklungsplans möglich.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

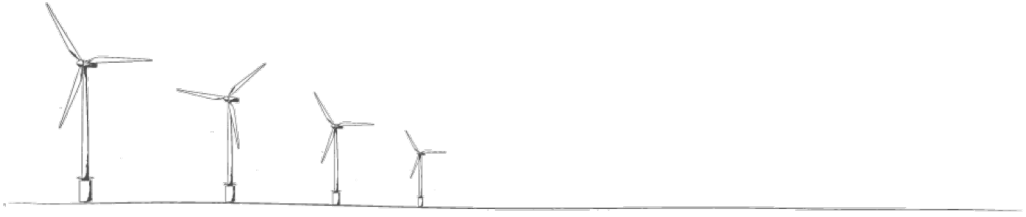
II. Bespiel: Novellierung des Gesetzes über Investitionen in erneuerbare Energiequellen in Polen im Jahr 2016

3. Trotz der Risiken:

- Nichterreichung des nationalen Ziels für Polen, das 15 % des Anteils der Energie aus erneuerbaren Quellen am Brutto-Endenergieverbrauch Polens im Jahr 2020 beträgt.
- Verletzung der mit den EU-Ländern unterzeichneten bilateralen Abkommen zum Schutz gegenseitiger Investitionen durch Polen.

4. Effekt:

- Ende 2017 betrug das Gesamtpotenzial der Windkraftanlagen in Polen 5.848 GW (laut Energieregulierungsamt), von denen 2018 nur 41 MW in Betrieb genommen wurden! Während es 2013 – 3389 MW, und 2014 – 3833 MW und 2015 – 4582 MW waren.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

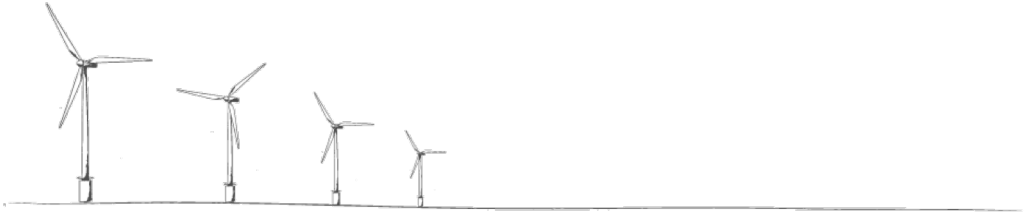
Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

II. Bespiel: Novellierung des Gesetzes über Investitionen in erneuerbare Energiequellen in Polen im Jahr 2016

5. Schlussfolgerung:

Die polnische Windindustrie ist besonders anfällig für politisches Risiko. Durch gesetzliche Regelungen im Energiesektor können spezifische wirtschaftspolitische Ziele der Regierung erreicht werden. Diese Ziele können darin bestehen, die Entwicklung anderer Energiequellen, z.B. Biogas oder Photovoltaik, zu unterstützen oder den sogenannten Energiemix zu ändern, um andere Wirtschaftszweige, z.B. den Kohlebergbau zu fördern.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

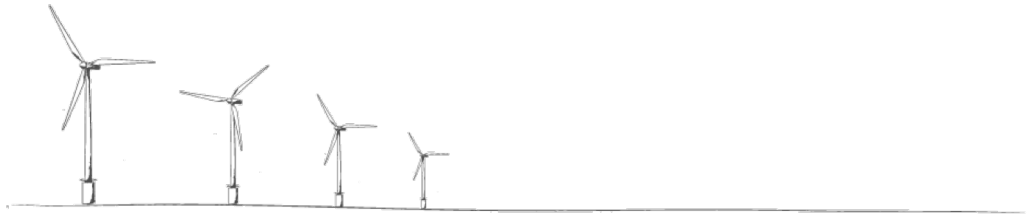
BSJP

III. Welche Faktoren begrenzen die politischen Risiken im polnischen Sektor der erneuerbaren Energien – die sog. Sicherungen?

1. Notwendigkeit der Erreichung des für Polen verbindlichen Ziels von 15 Prozent.

Laut Statistischem Zentralamt: Der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromsektor betrug Ende 2015 13,43%, während er Ende 2016 auf 13,36% sank.

Bereits 2017 zeigt sich, dass die Erreichung des nationalen Ziels gefährdet ist. Dies war die Folge des Zusammenbruchs des Fördersystems in Form von grünen Zertifikaten und der langwierigen Einführung der Auktionen für erneuerbare Energien in Polen. Es besteht die Gefahr, dass die Europäische Kommission gegen Polen Sanktionen verhängt, oder es wird notwendig sein, eine teure statistische Übertragung einer bestimmten Menge an erneuerbarer Energie von einem Mitgliedstaat in einen anderen durchzuführen.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

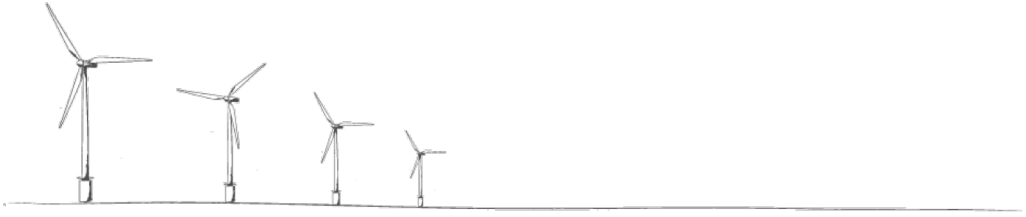
BSJP

III. Welche Faktoren begrenzen die politischen Risiken im polnischen Sektor der erneuerbaren Energien – die sog. Sicherungen?

2. Notwendigkeit der Notifizierung durch die Europäische Kommission des in Polen geltenden Systems zur Förderung erneuerbarer Energien z.B. das Notifizierungsverfahren in der Sache SA.43697 (2015/N) gemäß der Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen.

3. Wirtschaftliche Faktoren:

- Anstieg der Energiepreise für Endverbraucher, der darauf zurückzuführen ist, dass die Energieerzeugung in Polen auf der Kohleverbrennung basiert,
- Senkung der Kosten für die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

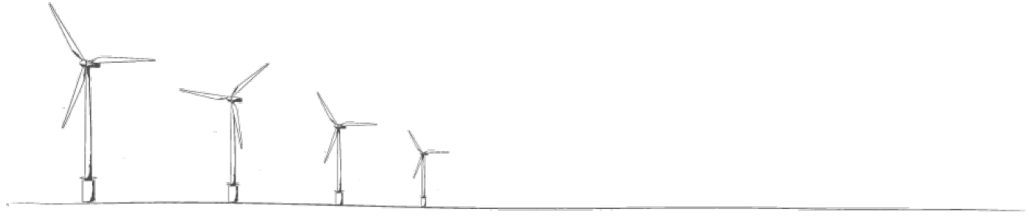
Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

IV. Auswirkungen von Sicherungen

- Mit Beschluss vom 13. Dezember 2017 hat die Europäische Kommission das polnische Förderprogramm für erneuerbare Energien genehmigt.
- Am 29. Juni lfd. J. hat der Präsident der Republik Polen das Gesetz vom 7. Juni 2018 zur Änderung des Gesetzes über erneuerbare Energiequellen und einiger anderer Gesetze unterzeichnet.



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

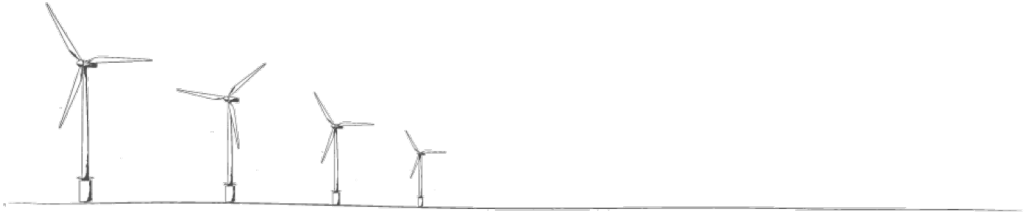
BSJP

Maciej Prusak

Seit 1998 als Rechtsanwalt in Polen tätig.
Gründungspartner von BSJP.
Leiter des Teams für das Agrar- und Umweltrecht.

Er berät bei landwirtschaftlichen Investitionen, mit besonderem Schwerpunkt auf rechtliche Aspekte der erneuerbaren Energien.

maciej.prusak@bsjp.pl, T +48 58 340 43 85



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Die Sozietät BSJP wird beim Ranking **Legal 500** in den nachfolgenden Praxisbereichen empfohlen: Bank- und Finanzwesen und Prozessführung.

Die Sozietät BSJP wird beim Ranking **Chambers and Partners** in den nachfolgenden Praxisbereichen empfohlen: Geistiges Eigentum und Vergaberecht.

Im Bereich des Vergaberechts ist die Sozietät BSJP unter ausländischen Investoren sehr beliebt, darunter bei großer Anzahl deutscher Mandanten. Als unsere Stärken nennen die Mandanten u.a:
„Effizienz und Kenntnisse der Gesetzgebung"
„Sehr gute Anwälte, die auf Bereitstellung praktischer Lösungen von Problemen konzentriert sind."

The LEGAL 500 EMEA LEADING FIRM 2018

RANKED IN EUROPE CHAMBERS AND PARTNERS 2018 LEADING INDIVIDUAL

Weitere Informationen finden Sie auf auf der Webseite

www.bsjp.pl

und auf den Internetportalen:

www.linkedin.com

www.twitter.com

Mitgliedschaft:

POLSKA KONFEDERACJA PRACODAWCÓW PRYWATNYCH LEWIATAN · AHK Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa · Scandinavian-Polish Chamber of Commerce · advoc the international network of independent law firms · ETL GLOBAL · SHIP ARRESTED.COM · Szwedzko-Polska Izba Handlowa Stockholm · INSOL EUROPE